

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 18. Oktober 1957

Blatt 2061

Angelobung von Fürsorgeräten

18. Oktober (RK) 292 ehrenamtliche Fürsorgeräten werden sich nächste Woche am Dienstag, dem 22. Oktober, im Festsaal der Bezirksvorstehung des 3. Bezirkes versammeln, um von Vizebürgermeister Honay angelobt zu werden. Von den Fürsorgeräten gehören 155 der SPÖ, 92 der ÖVP, 25 der VO und 20 der WdU an. Die Feier beginnt um 18.30 Uhr.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

18. Oktober (RK) Montag, 21. Oktober, Route 1 mit Besichtigung des zukünftigen Museums der Stadt Wien am Karlsplatz, des Hochhauses am Heu- und Strohmarkt, des Theresienbades in Meidling, der Heimstätte für alte Menschen "Am Schöpfwerk" und anderer Wohnhausanlagen im 12. und 13. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

"Bettelstudent" für die Gemeindeurlauber

18. Oktober (RK) Die bereits angekündigten zwei Sondervorstellungen der Operette "Der Bettelstudent" für die Dauerbefürsorgten der Gemeinde Wien in der Volksoper am 21. und 22. Oktober beginnen jeweils um 17 Uhr.

- - -

Pferdenachmarkt vom 17. Oktober
=====

18. Oktober (RK) Aufgetrieben wurden 7 Stück, hievon 1 Stück unverkauft vom Vormarkt. Verkauft als Schlachttiere wurden 7. Herkunft: Niederösterreich. Auslandsschlachthof: 34 Stück aus Jugoslawien, Preis 6.50 S.

- - -

Schweinenachmarkt vom 17. Oktober
=====

18. Oktober (RK) Neuzufuhren: 86. Alles verkauft. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Rindernachmarkt vom 17. Oktober
=====

18. Oktober (RK) Neuzufuhren Inland: 8 Stiere, 43 Kühe, Summe 51. Verkauft: 6 Stiere, 28 Kühe, Summe 34. Unverkauft: 2 Stiere, 15 Kühe, Summe 17.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Neue Landesgesetzblätter erschienen

=====

Wiener Kehrverordnung - Kehrtarif 1958 - Feuerpolizeiverordnung -
Feuerwehrverordnung

18. Oktober (RK) Soeben sind zwei neue Landesgesetzblätter erschienen. Das 15. Stück enthält die Wiener Kehrverordnung und den Kehrtarif 1958. Das Blatt kostet drei Schilling.

Im 16. Stück des "Landesgesetzblatt für Wien" sind die Wiener Feuerpolizeiverordnung und die Wiener Feuerwehrverordnung abgedruckt. Der Verschleißpreis beträgt zwei Schilling.

Die Landesgesetzblätter sind im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Neues Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei - Wiener Zeitung, Wien 1, Wollzeile 27a, erhältlich.

- - -

Gute Fortschritte bei der Aufforstung des Laaer Berges
=====

18. Oktober (RK) Das Stadtforstamt hat bekanntlich vor vier Jahren mit der Aufforstung einiger von Versteppung befallener Gebiete am Südrand und am Ostrand von Wien begonnen. Im Aufforstungsprogramm der Gemeinde Wien war damals neben größeren Windschutzpflanzungen auch die Bepflanzung der Kuppe des Laaer Berges vorgesehen. Das elf Hektar große Areal, etwa im Ausmaß des Stadtparkes, wurde vor Beginn der Aufforstungsarbeiten eingefriedet und dann größtenteils mit Pappeln, Eichen, eschenblättrigem Ahorn und Kiefern bepflanzt.

Die Schwierigkeiten, die sich zu Beginn der Aufforstungsarbeiten auf dem Laaer Berg einstellten, waren größer als ursprünglich angenommen worden war. Der dort ständig herrschende Wind, vor allem aber der karge Boden mit seiner äußerst geringen Fähigkeit, in den Sommermonaten Wasser festzuhalten, haben sich auf das Wachstum der jungen Kulturen nachteilig ausgewirkt.

Im Frühjahr des vergangenen Jahres hat man daher auf dem Laaer Berg neue Methoden der Aufforstungstechnik angewendet. Im steinigen Terrain wurden tiefe Künetten gepflügt, mit guter Ackererde gefüllt und dann mit Sträuchern bepflanzt. Eine aus dem nahen Pfeifenteich gespeiste Berieselungsanlage setzte an heißen Tagen Teile des Jungwaldes unter einen künstlichen Schnürlregen. Dank dieser Maßnahmen blieb der Erfolg nicht aus: die Kulturen konnten sich im Schutze der Sträucher rascher entwickeln und sind im Laufe des heurigen Sommers mannshoch gewachsen. Die einst kahle Kuppe hat sich in ein stellenweise schon undurchsichtiges Dickicht verwandelt.

Ermuntert durch den Erfolg beschloß nun der Gemeinderatsausschuß für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten das Netz der Regenanlage zu erweitern. Die Favoritner haben also die beste Aussicht, in wenigen Jahren auf ihrem "Monte Laa" einen richtigen Wald sehen zu können.

Zum "Tag der Fahne":Aufruf des Bürgermeisters zur Beflaggung aller Häuser
=====

18. Oktober (RK) Auch heuer wird der 26. Oktober als "Tag der österreichischen Fahne" begangen. Er ist der Gedenktag an die endgültige Befreiung und Unabhängigkeit unserer Republik, an die Erklärung der immerwährenden Neutralität, an die Aufnahme in die Vereinten Nationen und an den Beitritt zum Europarat.

Am "Tag der österreichischen Fahne" wird sich auch die Bundeshauptstadt im Flaggenschmuck präsentieren. Bürgermeister Jonas hat für den 26. Oktober die Beflaggung aller städtischen Gebäude angeordnet.

Das Stadtoberhaupt fordert darüber hinaus die gesamte Bevölkerung von Wien auf, ihre Häuser mit Fahnen zu schmücken.

Auch die Straßenbahnen und die städtischen Autobusse werden an diesem Tag mit ihren kleinen Fähnchen ausfahren.

Rathausbeleuchtung - Hochstrahlbrunnen

Von 18.30 bis 20 Uhr werden das Rathaus und der Hochstrahlbrunnen im Lichterglanz erstrahlen. Auch verschiedene Denkmäler und öffentliche Bauwerke werden beleuchtet sein. Während der Festbeleuchtung finden vor dem Rathaus und vor dem Hochstrahlbrunnen Platzkonzerte statt.

Bei Regenwetter fallen die Rathausbeleuchtung und die beiden Konzerte aus.

- - -

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im November
=====

18. Oktober (RK) Im November sind nachstehende Abgaben fällig:

10. November: Ankündigungsabgabe für Oktober,
Getränkesteuer für Oktober,
Gefrorenessteuer für Oktober,
Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die
zweite Hälfte Oktober.
14. November: Anzeigenabgabe für Oktober,
Ortstaxe für Oktober.
15. November: Lohnsummensteuer für Oktober,
Grundsteuer zu einem Viertel ihres Jahresbetrages,
wenn dieser 100 S übersteigt,
Kanalräumungs- und Hauskehrabfuhrgebühr zu
einem Viertel ihres Jahresbetrages.
25. November: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die
erste Hälfte November.

- - -